

	<p>Objekt: Köln: Hermann von Wied</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18254252</p>
--	---

Beschreibung

Die Münze hat einen Randausbruch.

Vorderseite: Der mit dem Wied Wappen belegte Stiftsschild, darüber Stern. An den Ecken des Wappens Schildchen von Mainz (links), Trier (rechts) und Bayern (für Pfalz, unten).

Rückseite: Brustbild des Heiligen Petrus über dem mit dem Wied Wappen belegten Stiftsschild.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.92 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1519
wer
wo Köln-Deutz

Hergestellt wann 1519
wer
wo Zons

Beauftragt wann
wer Hermann V. von Wied (1477-1552)
wo

Besessen wann

wer Alfred Noss (1855-1947)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Schilling
- Silber

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 597 b-c..